

Großheider Schülerrat arbeitet voller Elan

MEINUNG Arbeitsgruppen gebildet

GROßHEIDE – 26 Schüler, je ein Mädchen und ein Junge aus jeder Klasse, bilden seit Beginn dieses Schuljahres den Schülerrat der Frya-Fresena-Grundschule Großheide, der sich einmal im Monat unter der Leitung der Lehrerinnen Tarina Lübbers und Maïke Bohlen trifft. Ziel des Schülerrates ist eine Ausweitung der Mitbestimmungsmöglichkeiten sowie die Übernahme von Aufgaben und Verantwortung innerhalb des Schullebens. Tarina Lübbers und Maïke Bohlen sind sich einig: „Die Meinung und die Vorschläge unserer Schüler sind unserem Kollegium sehr wichtig.“

In der ersten Sitzung wurde mit dem Schülerrat vereinbart, mit den Mitschülern in ihren Klassen zu besprechen,

welche Bereiche des Schullebens sie gerne verändern beziehungsweise optimieren würden. Hinsichtlich dieser Themenbereiche wurden Arbeitsgruppen gebildet, denen sich die Schülervertreter zuordnen konnten. Zudem wurde eine Pinwand im Schulgebäude eingerichtet, an der sich alle Kinder über ihre Vertreter im Schülerrat und die aktuellen Themen informieren können.

In den kommenden Sitzungen arbeiten die Schülervertreter in ihren Arbeitsgruppen an den festgelegten Themen, um mögliche Lösungen für die geäußerten Änderungsvorschläge zu entwickeln. Dabei geht es beispielsweise um Themen wie die weitere Umgestaltung des Schulhofes.



Aus den 13 Klassen kümmern sich jeweils ein Mädchen und ein Junge aller Jahrgänge im Schülerrat um die Belange und Interessen der Schülerschaft.